

Öffentliche Bekanntmachungen

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / Öffentliche Auslegung

Nördlich der Weinbachstraße

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes "Nördlich der Weinbachstraße" in den Planbereichen 74-03 und 74-04 in Aalen-Wasseraalfingen, Plan Nr. 74-04 vom 25. März 2008 / 25. April 2008 (Ingenieurbüro Geodata Plan GmbH, Westhausen und Stadtplanungsamt Aalen / Stadtmessungsamt Aalen) und Begründung vom 25. März 2008 / 25. April 2008 (Ingenieurbüro Geodata Plan GmbH) und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Bebauungsplanbereich "Nördlich der Weinbachstraße", Plan Nr. 74-04

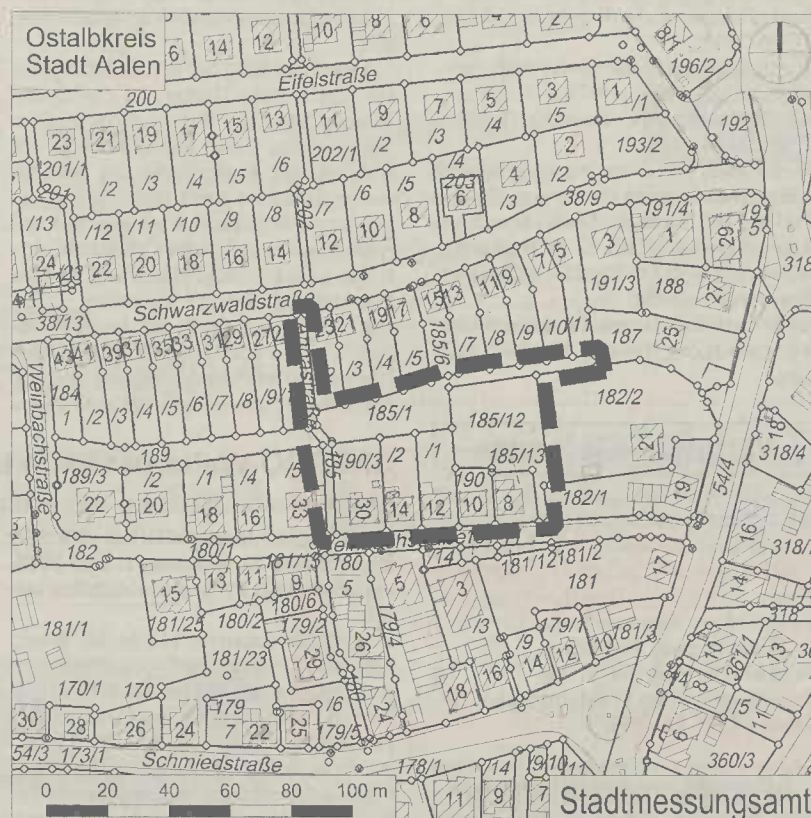
Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 8. Mai 2008 den Entwurf des oben genannten Bebauungsplanes sowie den Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften gebilligt.

Das Plangebiet liegt im nördlichen Bereich von Wasseraalfingen zwischen der Weinbachstraße und der Schwarzwaldstraße. Es wird folgendermaßen begrenzt: Im Norden durch einen kleinen Abschnitt der Schwarzwaldstraße und durch die Flurstücke 185/2, 185/3, 185/4, 185/5, 185/6, 185/7, 185/8, 185/9, 185/10, 185/11. Im Osten durch die Flurstücke 187, 182/2, 182/1. Im Süden durch die Weinbachstraße. Im Westen durch das Flurstück 184/10 und die angeschnittenen Flurstücke 189 und 189/5.

Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB und einem Umweltbericht nach § 2a BauGB wird gemäß § 13a Absatz 3 Nummer 1 in Verbindung mit § 43 Absatz 3 Satz 1 BauGB abgesehen.

Durch diesen Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften sollen folgende Bebauungspläne aufgehoben werden, soweit sie vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes Plan Nr. 74-



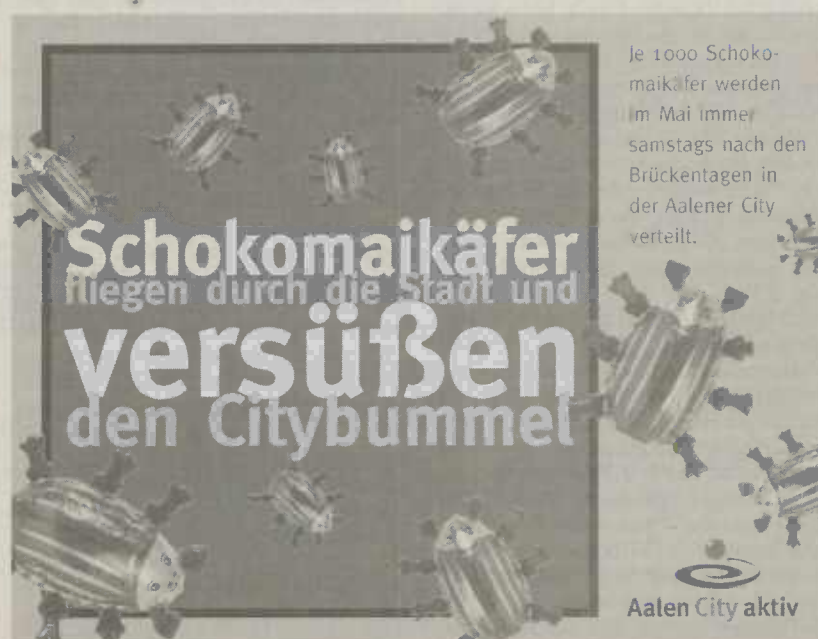
04 überlagert werden: Bebauungsplan "Weinbachstraße", Plan Nr. LXXIV-03/1 vom 12. Januar 1960 (genehmigt am 18. Januar 1961) und der Bebauungsplan "Steigacker-Weinbach", Plan Nr. LXXIV-04 vom 21. Juli 1938 (genehmigt am 7. September 1938).

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil und der Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften sowie die Begründung zum Bebauungsplan sind in der Zeit vom 2. Juni 2008 bis 2. Juli 2008, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtplanungsamtes Aalen zwischen den Zimmern Nr. 429 und 436) während der üblichen

Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt. Zur gleichen Zeit können die Unterlagen auch beim Bezirksamt in Aalen-Wasseraalfingen eingesehen werden. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Entsprechend § 4a Absatz 6 BauGB können Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Aalen, den 9. Mai 2008
gez.
Bürgermeisteramt
Gerlach, Oberbürgermeister



Je 1000 Schokomaikäfer werden im Mai immer samstags nach den Brückentagen in der Aalener City verteilt.

Begegnungsstätte

Mittwoch, 28. Mai 2008

Vortrag: Antakya mit landestüblichen Spezialitäten, Referentin Özlem Askaroglu, 15 Uhr;

Donnerstag, 29. Mai 2008

Maifest mit der Hausband, 14.30 Uhr.

Maifest auf dem Wasseraalfinger Schloss

Die Schloss-Schule Wasseraalfingen lädt zusammen mit dem Förderverein ECHO am Freitag, 30. Mai 2008 ab 18 Uhr zum dritten Maifest in den Innenhof des Wasseraalfinger Schlosses ein.

Auf die Gäste warten Fisch-Spezialitäten aus der Schulküche und Führungen durch das Schloss und die Kapelle. Wie schon im Vorjahr wird die Irish Folk Band "24 Folk Strings" aufspielen und für Stimmung sorgen.

Der Eintritt ist frei. Der Reinerlös kommt sprachbehinderten Kindern zugute.

Stadtführung

"Wasserversorgung im alten Aalen"

Am Mittwoch, 21. Mai 2008 findet die Stadtführung des Touristik-Service Aalen zum Thema "Wasserversorgung im alten Aalen" statt.

Werner Schorr erzählt über die Ursprünge der modernen Wasserversorgung und wie beschwerlich es früher doch war, am Lauf- oder Schöpfbrunnen sein Wasser zu holen.

Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Brunnen vor dem neuen Rathaus, Marktplatz 30. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Schloss Fachsenfeld: Pfeffermühle - Vorsicht! Scharf!

Aus den deutschen Kleinkunstbühnen, auf denen Anfang der 30er Jahre die Luft zum Atmen immer dünner wird, dringen hier und da noch kämpferische Gesänge gegen den Zug der Zeit, den Tucholsky als „leises Wandern“ ins Dritte Reich beschreibt. Dass von den „Brettern, die die Welt bedeuten“ der Gang der Geschichte aufgehalten werden könnte, daran glauben viele engagierte Kabarettisten schon längst nicht mehr.

Trotz der allgemein schwierigen Lage eröffnet im Januar '33 die „Pfeffermühle“ unter der Leitung von Erika Mann in München zu ersten Mal ihre Pforten. Geprägt von satirischen Texten, Ausdruckstanz und Gesang entstehen von 1933 – 37 fünf Bühnenprogramme, die ab Frühjahr '33 nur noch im europäischen Ausland zur Aufführung gelangen.

Anlässlich des 100. Geburtstages der Künstlerin widmen sich Roswitha Dasch (Gesang, Rezitation, Geige) und Ulrich Raue (Klavier, Gesang) unter dem Titel „Die Pfeffermühle – Vorsicht! Scharf!“ am Samstag, 31. Mai 2008 um 20 Uhr, in der Gemäldegalerie des Schloss Fachsenfeld, mit einem hintergründigen und zugleich mitreißenden Programm dem Leben und Schaffen Erika Manns und den Kabarettisten ihrer Zeit.

Sie beschreiben den Kampf im Exil „immer indirekt“ in Parabeln, Liedern und Gedichten – unmissverständlich und doch unschuldig – den Buchstaben nach.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-1344, Telefax: 07361 52-1922 schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Galgenberg-Realschule, Galgenbergstraße 42, Aalen

nachfolgende Gewerke:

- 1. Elektroinstallation Beleuchtung 4 Klassenzimmer, 2. OG**
50 Stück Deckeneinbauleuchten mit Verkabelung
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Ausführungsbeginn: Donnerstag, 24. Juli 2008
- 2. Abgehängte Gipskartondecken 4 Klassenzimmer, 2. OG**
ca. 185 qm abgehängte Lochplattendecken
ca. 115 qm ungelochter Randfries
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Ausführungsbeginn: Donnerstag, 24. Juli 2008
- 3. Malerarbeiten 4 Klassenzimmer, 2. OG**
ca. 300 qm Dispersionsfarbanstrich Gipskartondecken
ca. 405 qm Latex-Anstrich Wände
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Ausführungsbeginn: Montag 18. August 2008

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 27. Juni 2008

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/ eingesehen/ abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 3. Juni 2008, Pos. 1 = 10.55 Uhr, Pos. 2 = 11.00 Uhr, Pos. 3 = 11.05 Uhr, 4. Stock, Zimmer 403, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40 000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-1344, Telefax: 07361 52-1922 schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Schillerschule, Galgenbergstraße 40, Aalen

nachfolgende Gewerke:

- 1. Elektroinstallation Ganztagesgrundschule UG**
60 Stück Deckeneinbauleuchten mit Verkabelung
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Ausführungsbeginn: Donnerstag, 24. Juli 2008
- 2. Abgehängte Gipskartondecken Ganztagesgrundschule UG**
ca. 284 qm abgehängte Lochplattendecken
ca. 162 qm ungelochter Randfries
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Ausführungsbeginn: Donnerstag, 24. Juli 2008
- 3. Malerarbeiten Ganztagesgrundschule UG**
ca. 445 qm Dispersionsfarbanstrich Gipskartondecken
ca. 96 qm Akustikbeschichtung Wilhelmi Decke
ca. 806 qm Latex-Anstrich Wände
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
Ausführungsbeginn: Montag 18. August 2008

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag 27. Juni 2008

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/ eingesehen/ abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 3. Juni 2008, Pos. 1 = 11.10 Uhr, Pos. 2 = 11.15 Uhr, Pos. 3 = 11.20 Uhr, 4. Stock, Zimmer 403, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40 000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,
Telefon: (0 73 61) 52-11 30,
Telefax: (0 73 61) 52-19 02,
E-Mail: presseamt@aalen.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Stellvertreter
Pressesprecher Stefan Rieger
Druck: SDZ Druck
und Medien GmbH & Co. KG
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.
Erscheint wöchentlich mittwochs.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: Do. 22. Mai - Fronleichnam, 9 Uhr Festgottesdienst auf dem Marktplatz (Kirchenhöre), bei schlechtem Wetter in der Salvatorkirche, So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, 14 Uhr Tauffeier, 18 Uhr Maiandacht; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): Do. 22. Mai - Fronleichnam, 18 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** (Grauleshof): Do. 22. Mai - Fronleichnam, 10 Uhr Eucharistiefeier, So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier, So. kein Gottesdienst; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit ital. Gemeinde - kleine Kirche im Meditationsraum, 18 Uhr Maiandacht; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): Sa. kein Gottesdienst, So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): Do. 22. Mai - Fronleichnam, 9 Uhr Eucharistiefeier im Hof der Hofherrnschule, Eingang Bonifatiusstraße anschl. Prozession zur Bonifatiuskirche, bei schlechtem Wetter 9 Uhr Gottesdienst in

der Bonifatiuskirche, Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 19 Uhr Maiandacht gestaltet vom Frauenbund und Kirchenchor; **St. Thomas** (Unterrombach): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Auf dem Marktplatz** (Aalen): 9 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchören anschl. Prozession zur Salvatorkirche, bei schlechtem Wetter läuten um 8.30 Uhr die Glocken, dann ist um 9 Uhr Hochamt in der Salvatorkirche.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalb-Klinikum:** Do. 22. Mai - Fronleichnam, 9.15 Uhr Wortgottesdienst, So. kein Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. kein Gottesdienst; **Freikirch-liche Gemeinde:** (Obere Wöhrstraße 27) So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** (Südlicher Stadtgraben 4) So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** (Hofherrnweiler): So. 9 Uhr Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

Waschbetonplatten, Telefon: 07361 33905; Flohmarktartikel, Telefon: 07366 9199262; Bettgestell aus Buche mit Lattenrost, 1,20m x 2m, Telefon: 0163 7361011; Hamsterkäfig mit Laufrad, 0,68m x 0,38m x 0,24m, Telefon: 07361 69369; Sechs klappbare Gartestühle und Tisch, dunkelbraun, 4 Korbstühle, Telefon: 07366 7590; Wohnzimmerschrank, polarweiß, perlmut, 3,20 m, Telefon: 07361 31347; HP Digital Flachbettscanner, Telefon: 07366 7141.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Sie können Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik "Aalen" melden.

Verloren - Gefunden

Verschiedene Fundsachen der Firma OVA Aalen wie zum Beispiel: Kleidungsstücke, Schmuck, Armbanduhr, Sportbeutel, Mäppchen, Fotoapparat, kleine Geldbörse, Handy, Handytui, Vesperdosen, Thermoskanne, Gutscheine, Kindermesser, Kopfhörer, Fahrradhelm, Fundort: Aalen. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.

Altpapiersammlungen

Straßensammlungen:

Samstag, 24. Mai 2008

Kernstadt Aalen (ohne Innenstadt, Greut, Bohl-Hofstätt, Tännich, Hüttfeld, Industriegebiet West) -> DJK Aalen Triumphstadt -> Wohngemeinschaft Triumphstadt
Zebert/Pelzwasen/Pflaumbach -> Siedlergemeinschaft Pelzwasen
Hofen -> RKV Hofen mit FFW

Malteser Hilfsdienst

Lebensrettende

Sofortmaßnahmen

Der Malteser Hilfsdienst e.V. veranstaltet am Samstag, 7. Juni 2008 von 8 bis 16 Uhr einen Lehrgang "Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber" im Malteser-Zentrum, Gerokstraße 2, 73431 Aalen. Die Kursgebühr beträgt 22 Euro. Der Personalausweis ist mitzubringen. Anmeldung unter Kursinfo: 07361 9394-0 oder bei www.malteser-aalen.de erforderlich.

Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 22. Mai 2008

"Der stumme Diener", von Harold Pinter, Altes Rathaus, 20 Uhr - zum letzten Mal;

Freitag, 23. Mai 2008

"Vom Ende der Glut", von Jan Neumann, Uraufführung, Altes Rathaus, 20 Uhr;

Samstag, 24. Mai 2008

"Halbkontakt", von Lisa Stadler, Uraufführung, im Wi.Z, 20 Uhr;

Sonntag, 25. Mai 2008

"Die Wanze", Kindertheater von Paul Sipton, Altes Rathaus, 15 Uhr;

"A kiss is just a kiss"

Liederabend, im Wi.Z, 19 Uhr - zum letzten Mal.

Erstellung eines Managementplanes für das FFH-Gebiet "Unteres Leintal und Welland" (LUBW-Nr. 7125-341)

Die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21.5.1992; FFH-Richtlinie) sieht in Art. 6 Abs. 1 vor, dass die Mitgliedstaaten für die ausgewiesenen Natura 2000-Schutzgebiete die Maßnahmen festlegen, die zur Erhaltung der dort vorkommenden Arten und Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse erforderlich sind.

In Baden-Württemberg sollen die FFH- und Vogelschutzgebiete (VS) vorrangig durch Vereinbarungen mit den Landnutzern gesichert werden. Hierfür ist die Erstellung von Managementplänen eine wichtige Grundlage, da in diesen die Vorkommen der Lebensraumtypen und der Lebensstätten der Arten erfasst und die Erhaltungs- sowie wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen dargestellt werden.

Mit der Erstellung des Managementplans für das Gebiet "Unteres Leintal und Welland" hat das Regierungspräsidium Stuttgart ein Fachbüro beauftragt. Im Rahmen der Erarbeitung des Managementplans ist zur Unterrichtung der Bürger das öffentliche Auslegen des Planwerkes mit begleitender Öffentlichkeitsarbeit und der Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen vorgesehen.

Der Stadt Aalen wurde für das FFH-Gebiet "Unteres Leintal und Welland" eine Übersichtskarte zur Verfügung gestellt. Diese Karte, aus der die grobe Gebiets-

abgrenzung ersichtlich ist, kann beim Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen im Rathaus Aalen im 6. Stock an der Wand vor Zimmer 608 eingesehen werden. Zusätzlich liegt die Karte in den Rathäusern der vom FFH-Gebiet "Unteres Leintal und Welland" betroffenen Aalener Stadtbezirke und Teillorte Walsersalgen, Hofen und Dewangen zu den bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme bereit.

Zu Beginn der Planung sind im ausgewiesenen FFH-Gebiet die vorhandenen Lebensraumtypen und Lebensstätten der Arten zu erfassen. Hierzu wird das beauftragte Fachbüro Geländebegehungen durchführen. Diese Begehungen beginnen im Mai und werden voraussichtlich bis Oktober dieses Jahres dauern.

Wir weisen insbesondere darauf hin, dass im Rahmen der Bestandsaufnahme und Bewertung der Lebensräume die betroffenen Grundstücke betreten werden müssen. Eine Ermächtigung zum Betreten der Grundstücke bildet hierbei § 77 Abs. 1 des Naturschutzgesetzes.

Informationen zur FFH-Gebietskulisse finden Sie auch im Internet unter der Adresse www.natura2000-bw.de. Ansprechpartner beim Referat Naturschutz und Landschaftspflege des Regierungspräsidiums Stuttgart (Ruppmanstraße 21, 70565 Stuttgart) ist Wolfgang Kotschner (Telefon: 0711 904-15609, E-mail: wolfgang.kotschner@rps.bwl.de).

UNESCO-Welterbetag im Limesmuseum

Musikalische Matinee mit Frühstücksbuffet

Das Limesmuseum Aalen hat sich zum Welterbetag am Sonntag, 1. Juni 2008, ein besonderes Programm einfallen lassen.

Den Auftakt macht um 11 Uhr das "Magic Acoustic-Gitarrenduo", das bereits im vergangenen Jahr ein erfolgreiches Konzert im Limesmuseum gegeben hat. Begleitend hierzu bietet das Bistro "Vorzimmer" ein schmackhaftes sommerliches Frühstücksbuffet an. Eintrittskarten für diese besondere Matinee sind im Touristik-Service Aalen, Telefon: 52-2359 sowie beim Limesmuseum erhältlich.

Um 13 Uhr beginnt der Familien- und Aktionstag mit abwechslungsreichem und informativem Programm rund um die aktuelle Sonderausstellung "Kleider machen Römer".

Die Ausstellungsmacherin, Dr. Gudrun Schneckenburger, reist extra aus Konstanz an, um die Raffinesse der römischen Mode vor rund 2000 Jahren zu erläutern. Ergänzend hierzu besteht die Möglichkeit, römische Kleidung selbst anzuprobieren und sich nach römischem Geschmack frisieren zu lassen.

Neben Führungen auf dem Kastellgelände und der römischen Reiterbaracke zeigt Kunstschmied Stefan Scholderer römische Schmiedetechniken und auf dem Freigelände demonstriert Restaurator Günter Nowak Pfeil- und Bogenschießen. Wie man Stoffe mit Natur- und Pflanzenfarben färbt, zeigen die Alemannen der Gruppe "Raetovarii".

Extra aus Kipfenberg reisen die Handwerker der Römer- und Bajuwarengruppe an, sie stellen Seife her und produzieren bunte Glasperlen.

Im Limesmuseum selbst bietet das Team um Museumspädagogin Ermeline Wudy verschiedene Mitmachaktionen an: So kann man sich eine römische Gliederkette herstellen oder in der Kleidercke römische Militärausrüstung und römische Zivilkleidung anprobieren. Passend zur Kleiderausstellung wird das Filzen, eine uralte Technik der Wollverarbeitung, vorgeführt. Ab 13 Uhr gibt es leckere Kuchen im Museumscafé im 1. OG des Limesmuseums.

Nähere Informationen sind unter Telefon: 528 28 70 erhältlich.

Reise auf den Spuren der Geschichte

Geschichtskundliche Kultur- und Informationsfahrt Südtirol - Toskana vom Donnerstag, 12. bis Mittwoch, 18. Juni 2008 mit Besuch deutscher Kriegsgräberstätten

Besichtigungen kulturhistorisch bedeutender Orte in Südtirol und in der Toskana. Meran - Bozen, Malcesine/Gardasee, Führungen in Siena, Volterra, San Gimignano, Olivetaner-Kloster "Monte Oliveto Maggiore".

Rundfahrt in das Chianti-Classico-Gebiet der Toscana, Fahrt durch die beeindruckende Landschaftsformation der Crete sudde von Siena. Besuch der deutschen Soldatenfriedhöfe in Meran/Südtirol, Costermano/Gardasee und Futa-Pass (nördl. Florenz).

Bus-Fahrtstrecke: Stuttgart - Plochingen - A 8-Aichelberg - Merklingen - Ulm (Zustieg unterwegs möglich). Reiseleitung: Volksbund Stuttgart. Gesamtpreis für Halbpension im Doppelzimmer 740 Euro.

Interessenten bitte Informationen anfordern beim Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Reinsburgstraße 37, 70178 Stuttgart, Telefon: 0711 621826, Fax: 0711 6150126

Schulkindbetreuung in Ebnat

Es zeichnet sich für das Schuljahr 2008/2009 nun auch in Aalen-Ebnat der Bedarf an einer Betreuung von Grundschulkindern ab. Es ist daher vorgesehen, dort im neuen Schuljahr ebenfalls die "Verlässliche Grundschule" mit einer Betreuung vor dem Unterricht (6.45 bis 8.30 Uhr) und nach dem Unterricht (12 bis 13.30 Uhr) einzuführen. Eine "Erprobungsphase" für das Schuljahr 2008/2009 soll zum Ziel haben, dieses Angebot bei ausreichendem Bedarf dauerhaft in Ebnat zu etablieren.

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Ebnat sollen im benachbarten Kindergarten St. Maria durch pädagogische Fachkräfte betreut werden. Hierzu gilt der Elternbeitrag, wie er generell für die Verlässlichen Grundschulen der Stadt Aalen erhoben wird, also mit einer 50 % igen Ermäßigung für Inhaber des städt. Familien- und Sozialpasses.

Für die weiteren Planungen ist hierbei die konkrete Anmeldesituation von Bedeutung: Die Grundschule Ebnat nimmt daher weitere verbindliche Anmeldungen für das neue Schuljahr gerne noch bis 26. Mai 2008 entgegen.

GOA

Abholtermine "Gelber Sack"

Bezirk 10	Waldhausen	Montag, 26. Mai 2008
Bezirk 11	Ebnat	Montag, 26. Mai 2008

Hausmüllabfuhr - Feiertagsbedingte Verschiebung

Auf Grund von "Fronleichnam" verschieben sich die Abfuhrtermine wie folgt:

Bezirk	Regulärer Abfuhrtermin	Neuer Abfuhrtermin
3 - Wassersalgen-West	Donnerstag, 22. Mai 08	Freitag, 23. Mai 2008

Frauen

Montag, 26. Mai 2008

Frau des Monats - Paris was a woman, Spielfilm: Großbritannien, USA, Deutschland 1996, Regie: Greta Schiller, VHS Aalen, Kino am Kocher und aalener Frauenbeauftragte, Kino am Kocher, Schleifbrückenstraße 15-17, 19 Uhr.

Mittwoch, 28. Mai 2008

Auf der Suche nach Weisheit - was uns Sappho, Heraklit und Parmenides zur Selbsterkenntnis zu sagen haben. Vortrag mit Dr. Annegret Stopczik-Pfundstein, VHS Aalen, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, 19 Uhr;

Luna Yoga für Frauen, Kurs mit Margrit Baumann, sechs mal, VHS Aalen, Unterkochen, Alte Friedensschule, Yogaraum, 20 bis 21.30 Uhr.

IHK

IHK-Sprechtage

Finanzierung, Unternehmensnachfolge, Unternehmensführung
Am Dienstag, 3. Juni 2008 veranstaltet die IHK Ostwürttemberg wieder ihren monatlichen Sprechtag für Gründer, Nachfolger und Unternehmer.
Die vertraulichen Beratungsgespräche finden in der IHK Ostwürttemberg in Heidenheim statt. Voraussetzung für eine Teilnahme an diesen kostenlosen Sprechtagen sind aussagefähige Unterlagen. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung bis spätestens 29. Mai 2008 gebeten.

Nähere Informationen bei: Elke Saalfrank, Telefon: 07321 324-182 oder E-Mail: saalfrank@ostwuerttemberg.ihk.de.

Aktuelle Nachrichten aus der Lokalen Agenda 21 in Aalen

Aalen nachhaltig(er)Leben

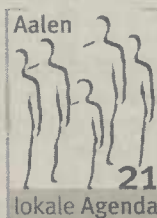
Im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum 10-jährigen Agendajubiläum in Aalen steht in den nächsten Tagen eine weitere Veranstaltung an.

Vortrag in der Hochschule Aalen

Am Mittwoch, 28. Mai 2008, 18 Uhr wird Prof. Dr. Michael Wörz, Leiter des Referats für Technik und Wissenschaftsethik an Fachhochschulen in Baden-Württemberg einen Vortrag zum Thema "Hochschulen für Nachhaltige Entwicklung - Ausstrahlung und Wechselwirkung mit der Region" an der Hochschule Aalen, Beethovenstr. 1, Raum 246 bc, halten.

Das Netzwerk "Hochschule für Nachhaltige Entwicklung" hat sich zum Ziel gesetzt, Nachhaltigkeit an Hochschulen zu verankern. Prof. Wörz wird darlegen, welche Wirkungen Hochschulen für die nachhaltige Entwicklung haben, insbesondere auch in Hinblick auf die Region und was das Thema Nachhaltige Entwicklung für die Hochschulen in ihren Aktionen, Forschung und Lehre bedeutet.

Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



Viel Zeit.

29 Minuten beschäftigen sich unsere Leser durchschnittlich mit der Zeitung. Viel Zeit für Ihre Werbung gut anzukommen.

Mehr Infos erhalten Sie unter:
Telefon 0 73 61/5 94-2 00
Fax 0 73 61/5 94-2 35
anzeigen@schwaebische-post.de
www.schwaebische-post.de

Lesen lohnt sich.

